



Digitale Fachtagung „Ausbildung begleiten: Anforderungen an die Ausbildung von heute“

# Aktuelle Herausforderungen für die Ausbildung und deren Unterstützungssysteme



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Ihr Referent



**Christoph Heuer**  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Referent Ausbildung im Projekt  
Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung  
(KOFA)  
heuer@iwkoeln.de

### Über mich:

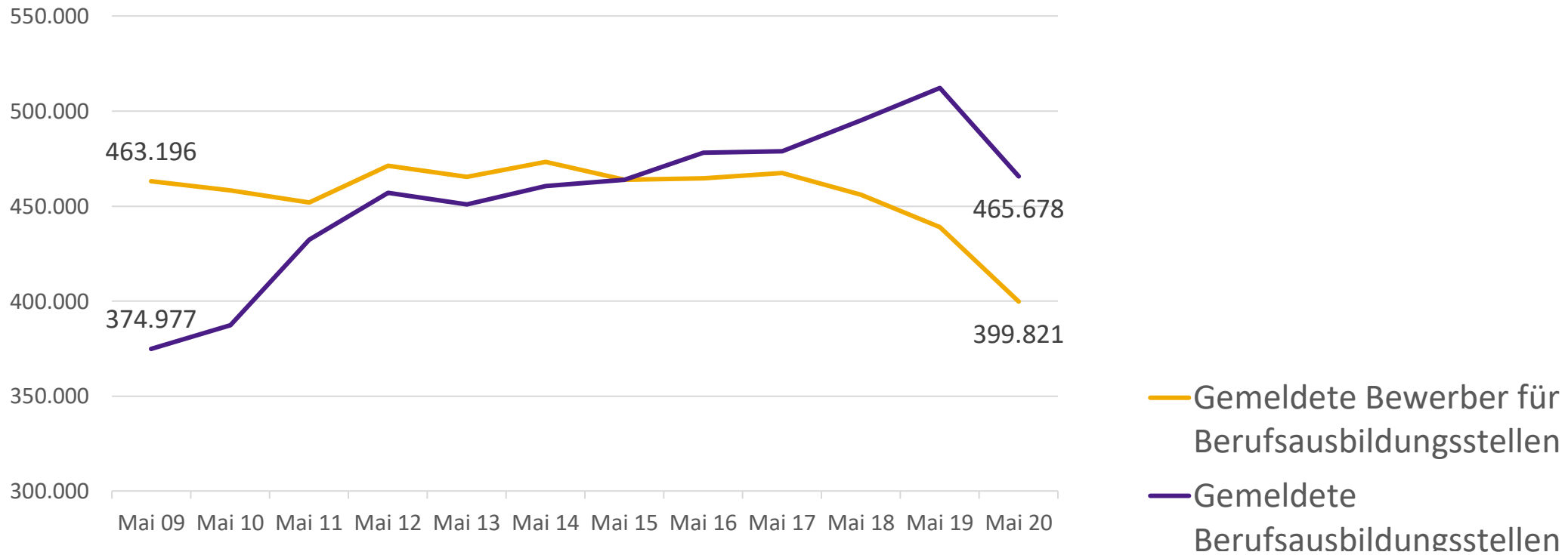
- Soziologe
- Referent für Fachkräftesicherung und Ausbildung im Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) im Institut der deutschen Wirtschaft in Köln

# Agenda

- 
- 1 Azubimangel und Passungsprobleme - Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt
  - 2 Heterogenität in der Ausbildung
  - 3 Herausforderungen für das betriebliche Bildungspersonal
  - 4 Unterstützungsmaßnahmen
-

## Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt – Immer weniger Auszubildende

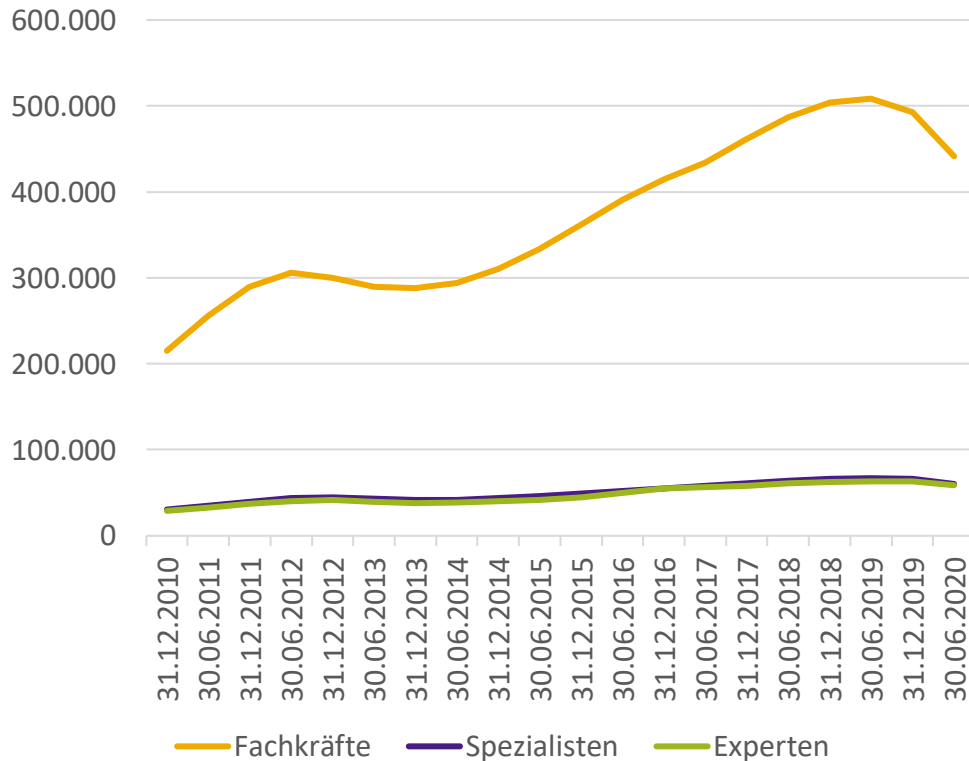
Anzahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen und Bewerber für eine Berufsausbildung



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Daten der Bundesagentur für Arbeit, 2020.

## Steigende Nachfrage nach beruflich qualifizierten Fachkräften

Anzahl der gemeldeten Stellen für Fachkräfte, Spezialisten und Experten

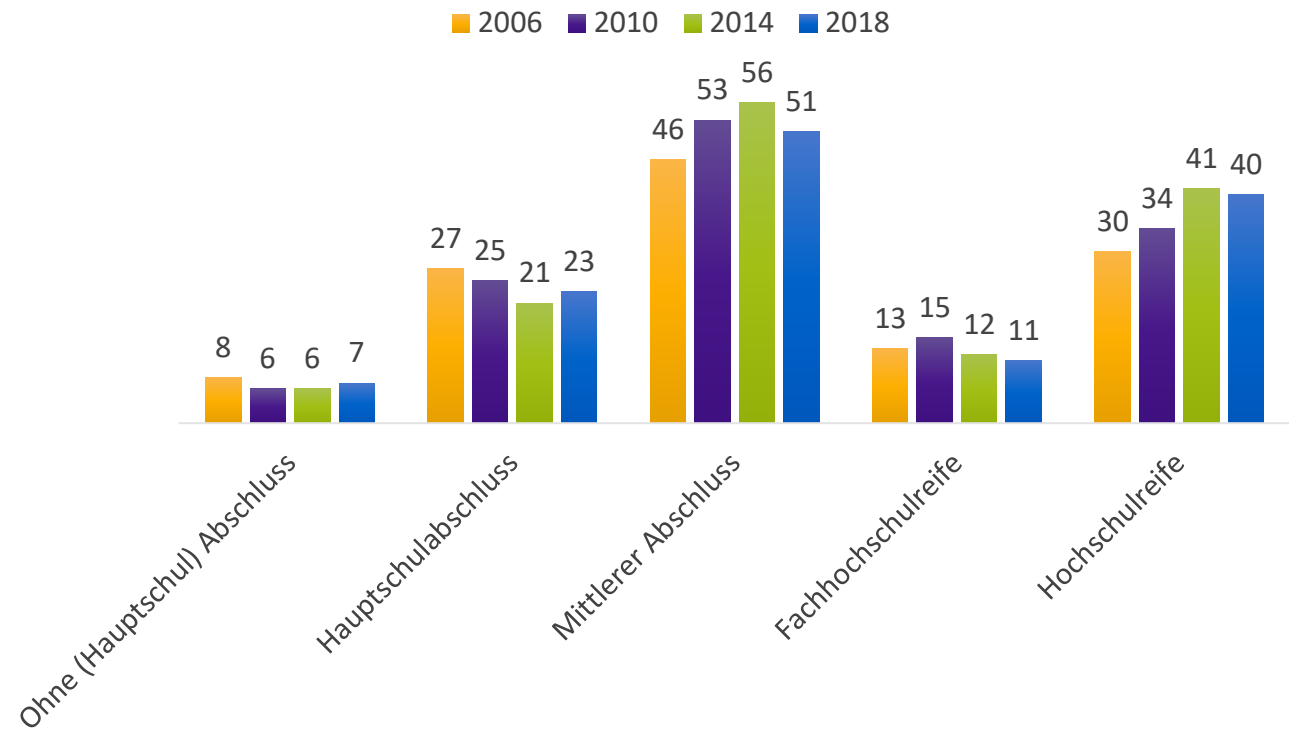


Quelle: KOFA Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, Stand 2020

## Trend zur höherer Bildung

Schulabgänger/-innen nach Schulabschlüssen

(in% der gleichaltrigen Wohnbevölkerung)

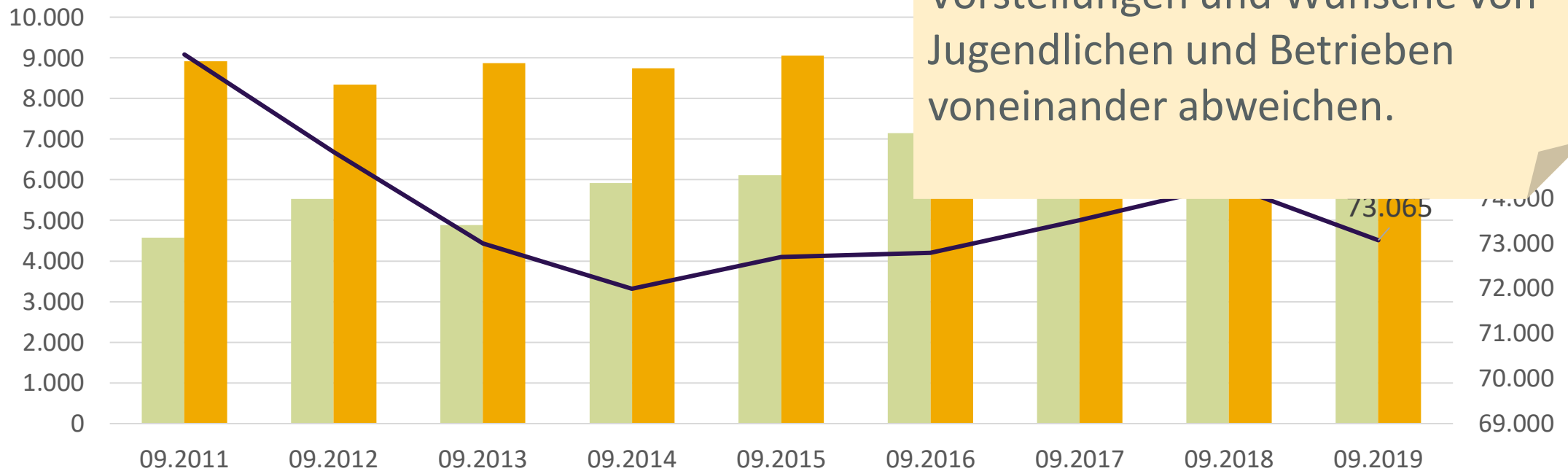


Quelle: Bildung in Deutschland 2020, eigene Darstellung

## Passungsprobleme nehmen zu: Hohe Vakanzen bei Bewerbern

Passungsprobleme entstehen, wenn ausbildungsrelevante Vorstellungen und Wünsche von Jugendlichen und Betrieben voneinander abweichen.

Entwicklung am Ausbildungsmarkt – Baden-Württemberg



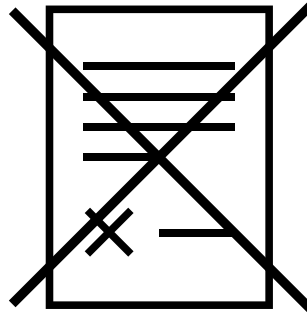
Hinweise: Die neu abgeschlossenen Verträge können Bewerber aus anderen Regionen beinhalten.  
 Datenseitig fehlen Verträge vor 2013 (Bundesländer: 2011) und in Behindertenberufen, sowie nicht-gemeldete Stellen und Bewerber.

■ Unbesetzte Ausbildungsstellen ■ Unversorgte Bewerber (mit und ohne Alternative) — Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Daten der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesinstituts für Berufsbildung

## Vertragslösungen

- Vertragslösungsquote steigt seit einigen Jahren leicht, liegt zumeist aber zwischen 20% und 25% an allen Neuabschlüssen
- Je besser die Ausbildungsmarktlage, desto höher die Lösungsquote
- Vertragslösungsquote höher bei niedrigerem allgemeinbildendem Schulabschluss
- Vertragslösungen gehen zumeist von den Auszubildenden aus.



### Gründe für Vertragslösungen

- Beruf entspricht nicht den eigenen Vorstellungen
- Konflikte
- Unzufriedenheit mit den Ausbildungsinhalten
- Konflikte und persönliche Gründe am häufigsten von Personen mit Hauptschulabschluss genannt.

## Herausforderungen für die Berufsausbildung und deren Unterstützungssysteme

- **Fehlende pädagogische Fähigkeiten der Ausbildenden:**  
Vertragslösungen aufgrund von Konflikten deuten auf fehlendes Kommunikations- und Konfliktmanagement
- **Unzureichende Berufsorientierung**  
Falsche Vorstellungen von dem Beruf oder Ausbildungsinhalten, berufliche Disparitäten bei Passungsproblemen



- **Zunehmende Heterogenität in der Berufsausbildung**  
Mangel an Auszubildenden erfordert Öffnung der Ausbildung für Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Personen, die bisher als nicht ausbildungsfähig galten.

# Heterogenität in der Ausbildung



Quelle: Albrecht et al. 2014 Bildungskonzepte für heterogene Gruppen – Anregungen zum Umgang mit Vielfalt und Heterogenität in der beruflichen Bildung



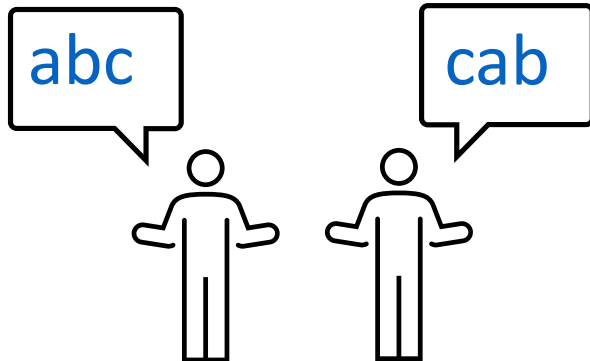
Quelle: Jungbluth 2015 Diversity als Chance: Interkulturelle Kompetenz als Schlüssel erfolgreichen Managements in Bibliotheken. Original aus einer Präsentation von Zündel 2012 Diversity Dimensionen

## Heterogenität in der Ausbildung

### Vorteile:

- Vielfältige Teams sind kreativer
- Vielfältige Teams haben eher innovative Ideen
- Stärkster Effekt bei kultureller Vielfalt

**Voraussetzung:** Gezielte Steuerung der Vielfalt z.B. durch gemeinsame Werte



### Konfliktpotenzial:

- Unterschiedliche Sichtweisen und Erwartungen
- Unterschiedliches Alter
- Sprach- bzw. Verständigungsschwierigkeiten
- Kulturell bedingte Deutungsschwierigkeiten
- Unterschiedliches Bildungsniveau
- Unterschiedliche Fähigkeiten und Kompetenzen / Kompetenzanforderungen von Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden passen nicht zusammen
- ...

## Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals

- **Herausforderungen in der Ausbildung**
  - Vermittlung von Schlüsselkompetenzen
  - Umgang mit schlechten schulische Voraussetzungen
  - Werte- und Einstellungswandel der Jugend
  - Motivationsprobleme
  - Schlechtes Lernverhalten
  - Persönliche Schwierigkeiten der Auszubildenden
  - Heterogenität
- **Hauptamtliche Ausbilder** verstärkt für konzeptionelle Entwicklung, Organisation und Management der Ausbildung verantwortlich
  - **Nebenamtliche Ausbilder** bewältigen zunehmend den Großteil der unmittelbaren Ausbildung

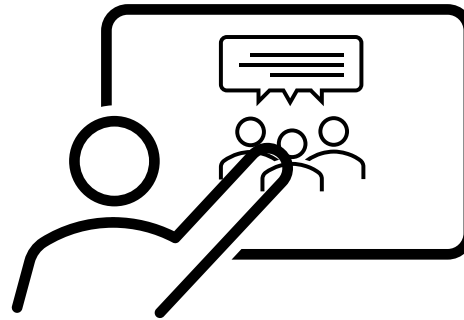
**Problem:** Nebenamtliche Ausbilder normalerweise nicht formal für eine Fachausbildung qualifiziert

## Professionalisierung des betrieblichen Bildungspersonals

### Benötigte Kompetenzen:

- Berufspädagogische Methodik
- Persönliche Begleitung
- Sicherheit in der Beurteilung der Auszubildenden
- Kompetenzen mit digitalen Medien

**Problem:** Rückgriff auf Erfahrung der eigenen Ausbildung tradieren veraltete und nicht mehr passende Ausbildungsformen



**Beruf Ausbilder:** Vom technischen zum Kommunikationsberuf

**Lernprozessbegleiter:** Planen, Initiieren, Organisieren und begleiten von handlungsbezogenen Lernprozessen

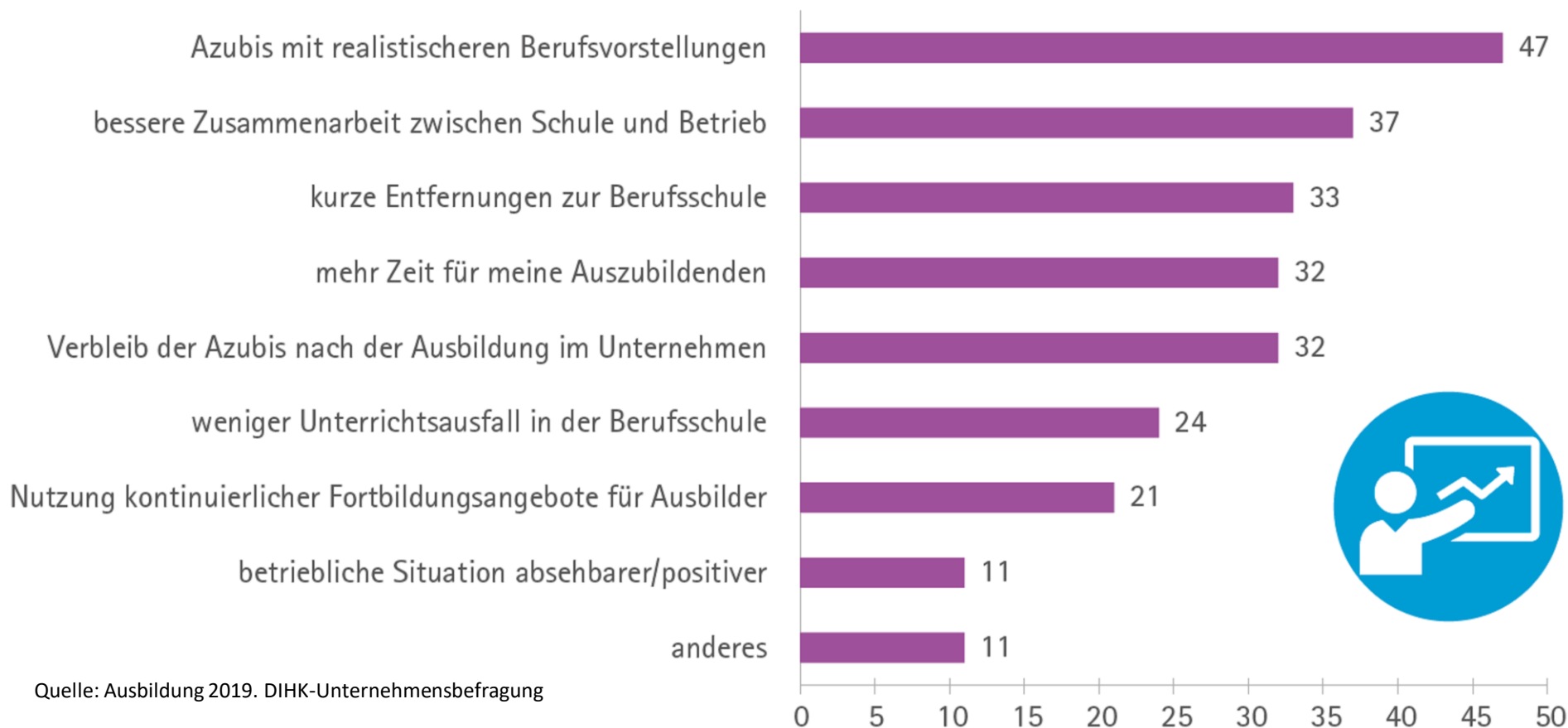
**Kommunikative und Konfliktlösungskompetenzen werden immer wichtiger!**

# Aktuelle Herausforderungen für die Ausbildung und deren Unterstützungssysteme

## Zusammenfassung und Fazit

### Welche Rahmenbedingungen könnten Ihnen das Ausbilden erleichtern?

(Angaben in %, n = 11.326, Mehrfachantworten möglich)



## Unterstützungsmaßnahmen

### **Berufsvorbereitende**

#### **Bildungsmaßnahmen (BvB)**

**Ziel:** Jugendliche beruflich orientieren

- Kurzpraktika in verschiedenen Betrieben
- Dauer: bis zu 10 Monate

#### **Einstiegsqualifizierung (EQ)**

**Ziel:** Jugendliche an eine Ausbildung heranführen

- Sechs- bis zwölfmonatiges Langzeitpraktikum
- 70 Prozent der Maßnahme findet im Betrieb statt, 30 Prozent entfallen auf die Zeit in der Berufsschule
- Zuschuss zur Praktikumsvergütung für Unternehmen

### **Assistierte Ausbildung (AsA Flex)**

**Ziel:** Junge Menschen auf eine Ausbildung vorbereiten (Phase I) und während der Ausbildung zu unterstützen (Phase II).

- Unterstützung junger Menschen durch einen Ausbildungsbegleiter zusätzlich organisatorische und administrative Unterstützung des Betriebes
- Praktika in Phase I mit zusätzlicher Sprachförderung und sozialpädagogischer Betreuung.
- Fachliche Nachhilfe, Sprachförderung, Integration in den Alltag und sozialpädagogische Betreuung in Phase II

### **Teilzeitausbildung**

- Berufsausbildung mit komplett oder für einen bestimmten Zeitraum verkürzter täglicher oder wöchentlicher Ausbildungszeit
- Kürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit um maximal 50%
- Dauer der Ausbildung verlängert sich entsprechend (maximal bis 1,5 fache Dauer)



**ERFOLGREICH  
AUSGEBILDET**  
AUSBILDUNGSQUALITÄT  
SICHERN

WIR HELFEN BEI SCHWIERIGKEITEN  
IN DER AUSBILDUNG.  
KOSTENLOS UND VERTRAULICH.



WhatsApp / Telefon  
0711 263709-160



Azubis

Betriebe

Lehrkräfte & Eltern

Referenzen ▾

Über uns

Kontakt



*Du hast Ärger im Betrieb?  
Oder Schwierigkeiten in der Berufsschule?  
Und keine Lust mehr auf Ausbildung?*

Unsere Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter helfen Dir, dass Du die Ausbildung schaffst. So hast Du später viel mehr Chancen. Melde Dich bei uns.

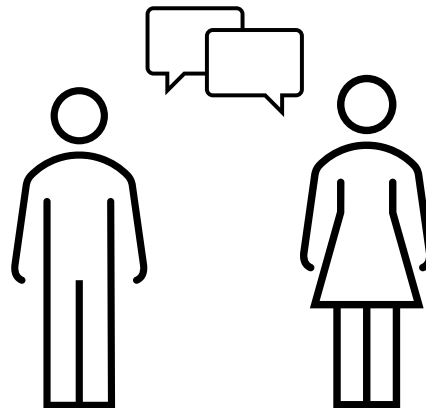
> AZUBI

## Kommunikation ist alles

Konflikte entstehen oft aufgrund von Missverständnissen und einer fehlerhaften Kommunikation. Helfen können hier zum Beispiel:

Ein wertschätzender  
und sensibler  
Führungsstil

eine offene  
Konfliktkultur



regelmäßige  
Feedbackgespräche

Mentoring  
Programme

## WIE DAS KOFA UNTERSTÜTZEN KANN



### Folgende Angebote bietet das KOFA:

- 

Studien: Analysen zur Fachkräftesituation in Deutschland
- 

Handlungsempfehlungen und Checklisten: Tipps für Ihre Personalarbeit
- 

Praxisbeispiele: Best Practice zum Nachahmen und Weiterdenken
- 

Trends: Zukunftsthemen wie Digitale Bildung und Führung 4.0
- 

Vorträge und Netzwerke: Austausch mit den Expertinnen und Experten vor Ort
- 

Willkommenslotsen: Schulungen für die Flüchtlingsintegration in KMU
- 

Webinare: Weiterbildung und Austausch vom Schreibtisch aus
- 

Newsletter: regelmäßige Infos über aktuelle Trends im Themenfeld